

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg  
und Friesoythe**

**Pagenstert, Clemens**

**Vechta, 1912**

I. B. Bösel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6687**



## Gemeinde Bösel.

(1700)

## I. B. Bösel.

1	Meiners	Ganzerbe	Stamm. hofh.	S. S. 102
2	Drees	"	"	S. S. 103
3	König	Brinkfot.	"	S. S. 103
4	Kolfs	Ganzerbe	frei	Der Zehnte in Bösel-Osterloh war kobrinisches Lehen; er ging im Laufe der Zeit in die Hände mehrerer Vasallen über; einen Teil hatte Ende des 16. Jahrh. die Familie Tiedeken und Witting in Friesoythe; er kam dann im 17. Jahrhundert an Kobrin-Altenoythe, und nachdem 1806 das Lehen an Oldenburg übergegangen war, an Herrn v. Elmendorff = Fuchtel, der 1813 für die Ablösung 3600 T. erhielt. Mit einem anderen Teile waren die Herrn v. Freese belehnt, die die eine Hälfte selbst zogen, mit der anderen Hälfte die Familien Tiedeken und Witting afterbelehnt hatten. 1850 wurden beide Hälften mit je 4000 T. abgelöst. Die Landesherrschaft zog einen Buchweizenzehnten, der 1850 mit 174 T. abgelöst wurde. — In müntst. Zeit gaben die Eingefessenen der B. Bösel u. Osterloh am Amth. Clopp. 9 magere Schw. und 3 Mairinder, Meiners, Drees, König, Henke, Brunemund, Becken, Kolfs, Böschen, Helmers, Bischof, Högemann, Müggert, Kunde, Siemer, Kurmann, Oltmann, Sprock, Lübben, Ernst zusammen 9 Mark Herbstsch. und 3 Mark Maisch. Zu ungemessenen Spanndienste mit 2 Pf. am Amth. waren verpflichtet Drees, Meiners, König, Henke, Becken, Brunemund; gemessen. Spanndienst hatten zu leisten Högemann, Oltmann, Böschen, Küter und Kunde; zum Handdienst waren Tegeler, Hempten, Fennen, Thoben, Kösters, Adam, Berneth, Siemer, Oldenburg und Küter verpflichtet. — Die Mühle war kobrinisches Besitztum und ist 1795 von dem bisherig. Pächter (Mumöller) gekauft. Mumöller hat jetzt neben der Mühle 145 ha Land. Die Böseler Ziegelei
5	Brunemund	"	"	
6	Becken	"	"	
7	Henke	"	"	
8	Bischof	Halberbe	"	
9	Helmers	"	"	
10	Oltmann	Brinkfot.	"	
11	Högemann	"	"	
12	Küter	"	"	
13	Berens	"	"	
14	Kösters	"	"	
15	Thoben	"	"	
16	Böschen	Brinkfot.	"	
17	Oldenburg	"	"	
18	Hempten	"	"	
19	Tegeler	"	Gut Altenoythe	
20	Kunde	"	frei	
21	Müggert	"	"	
22	Adam	"	"	
23	Osterwic	"	"	
24	Fennen	Brinkfot.	"	
25	Siemer	"	"	
26	Kurmann	"	"	
27	Annen	"	"	
28	Wessels	"	"	
29	Berneth	"	"	

gehörte urspr. der Stadt Friesoythe, kam 1638 an Kobrin-Altenoythe, dann an Frydag-Daren und wurde 1775 an Heinr. Preui aus Thüle verkauft. — Die B. Westerloh, 1/4 Stunde westlich von Bösel, ist nicht mehr vorhanden. — 1876 wurden die früher zu Altenoythe gehörenden B. Bösel u. Osterloh zu einer selbständigen Gem. Bösel. Jetztige Größe einiger Stellen: Becken Joh. Heinr. 184 ha, Kolfs 145 ha, Sieger Heinr. Bernh. 216 ha, Högemann 109 ha, König Joh. Herm. 152 ha, Helmers (Becken Herm.) 121 ha, Hempten 58 ha, Kurmann 62 ha, Küter 67 ha, Osterwic 45 ha, Meiners 55 ha.



## II. B. Osterloh.

1	Bley	Halberbe	Gut Mtenoythe	
2	Sprock	"	Pastorat in Friesoythe	Unbestimmter Erbgew. und jährl. 1 T. 8 Gr.  Den größten Besitz in Osterloh, haupt- sächlich durch Kauf, hat gegenwärtig Fennen mit 189 ha. Lübben ist 170 ha, Bley 103 ha groß.
3	Lübben	Pfdekot.	frei	
4	Ernst	"	"	
5	Lüde	Brinkstz.	"	
6	Cloppenburg	"	"	
7	Bley	"	"	
8	Ernst	"	"	

## Gemeinde Barßel.

(1700)

## I. Dorf Barßel.

1	Burmann	Ganzerbe	frei	
2	Gruben	"	"	Die Eingefessenen des Dorfes Barßel mußten an die Landesherrschaft 2 Mai- rinder, 3 magere Schw., 2 T. 18 Gr. Maisch. 3 T. 48 Gr. Herbstsch., 9 T. 67½ Gr. Dienstgeld entrichten. 1854 wurden die 3 mageren Schw. und die 2 Mairinder mit 17 T. 22 Gr. zu Gelde gesetzt. Zu ungemessenem Spanndienste waren der Landesherrschaft verpflichtet mit 1 Pf. Burmann, mit 2 Pf. Paßmann, Borchert Strohschnieder, Dufen, Spliet, Sobing. Den Fruchtzehnten von allen Ländereien im Wester- und Osteresche zog die Kirche in Barßel. — Die Barßeler Windmühle wurde 1717 auf Betreiben des Pastors Plate gebaut. Vorher hatten die Eingefessenen die 4 Stunden weit ent- fernte fürstliche Mühle in Friesoythe be- nutzen müssen. Die Hälfte der Matte fiel an den Staat, die andere Hälfte an die
3	Paßmann	"	"	
4	H. Stroh- schnieder	"	"	
5	Kröger	"	"	
6	Sobing	"	"	
7	Wilken	Halberbe	"	
8	Borchert Strohschnieder	"	"	
9	Henrich Sobing	"	"	
10	Spliet	Pfdekot.	"	
11	Gerdes	"	"	
12	Borchert Henrichs	"	"	
13	Heyen	"	"	
14	Meinert Borchert	Brinkstz.	"	
15	Gerd Her- manns	"	"	
16	Bernd Dufen	"	"	
17	Henrich Hermanns	"	"	